

Auszug aus dem Hygienekonzept im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2/COVID-19

Die Bring- und Abholsituation:

Im gesamten Kitabereich besteht für Erwachsene Maskenpflicht!

Die Kinder sollen nach Möglichkeit nur von **einer Person** gebracht oder abgeholt werden. Um Kontakte zu vermeiden, nutzen Sie bitte die verschiedenen Zugänge zu den einzelnen Abteilungen und bewahren Sie den Abstand von 1,5m zu anderen Personen innerhalb und außerhalb der Kita!

Eine Staffelzeit der Bringe- und Abholzeiten ergibt sich aus den unterschiedlichen Betreuungsbedarfen der Sorgeberechtigten.

Betreuungsregeln:

Kinder sollen nur in die Kita aufgenommen werden, wenn sie

- keine Krankheitssymptome** aufweisen (insbesondere Fieber)
- nicht in Kontakt zu infizierten Personen** stehen bzw. seit dem Kontakt mit infizierten Personen **14 Tage vergangen** sind und in der Familie keine Krankheitssymptome aufgetreten sind.

Freiwillige Testangebote:

Das Land hat sich entschieden, die bisher etablierten Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens durch eine Teststrategie für Kinder in Kitas zu ergänzen. Es stellt zur Weiterreichung an die Eltern bei einer Inzidenz über 100 **wöchentlich einen Selbsttest für jedes Kind** zur Verfügung. Genesene Kinder werden nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus gibt der Träger zur Vermeidung von Schließungen in Verdachtsfällen weitere Tests aus.

Elternkontakte:

Bei Entwicklungsgesprächen ist trotz abgeschlossener Impfung oder belegtem negativen Test grundsätzlich eine medizinische Gesichtsmaske oder Atemschutzmaske zu tragen oder das Abstandsgebot von 1,5m einzuhalten.

Ab 19.04.2021 gilt gemäß § 17a der 7. Eindämmungsverordnung Zutrittsverbot für ungetestete Personen. Elterngespräche sollen möglichst telefonisch oder per Videokonferenz geführt werden. Des Weiteren haben wir die Möglichkeit des E-Mail-Verkehrs eingeführt. In Ausnahmefällen stellt der Träger für Gespräche Räume außerhalb der Kita zur Verfügung.